

	<p>Objeto: Worowski zu Ehren (In Vorovsky's Honour)</p> <p>Museu: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Número no inventário: A IV 300</p>
--	--

Descrição

Vaclav Worowski (1871–1923), ein russisch-sowjetischer Diplomat, Publizist und Literaturkritiker, war maßgeblich am Zustandekommen des Rapallo-Vertrages zur Normalisierung der Beziehungen zwischen Russland und Deutschland (1922) beteiligt. Während einer Konferenz in Lausanne wurde er am 10. Mai 1923 ermordet. Der Attentäter, Maurice Conradi (1896–1947), war der Sohn eines Schweizer Fabrikanten in Sankt Petersburg und ein entschiedener Gegner des sowjetischen Regimes. Gehrig-Targis' Gemälde soll laut der Inschrift einen Trauerzug in Berlin am „12. Mai 1923“ darstellen, bei dem Kommunisten den als Märtyrer verstandenen Worowski ehren. Doch an diesem Tag stand dessen Sarg noch in einer Lausanner Kirche. Mit jenem brach erst am 15. Mai eine kleine Delegation in Richtung Moskau auf. Am folgenden Tag durften Trauernde in der sowjetischen Botschaft in Berlin Worowski an seinem Sarg die letzte Ehre erweisen, bevor sich bei einsetzendem Regen ein Trauerzug zum Schlesischen Bahnhof in Bewegung setzte. Ihm schlossen sich am Lustgarten angeblich Zehntausende Menschen an, von denen viele rote Fahnen trugen. Im Gemälde wird die Menschenmenge nur angedeutet, während die erhobenen Flaggen und das Licht der nach Einbruch der Dunkelheit entzündeten Fackeln das Bild dominieren. Der Kommunist Gehrig-Targis hatte 1918 in der Novemberrevolution gekämpft und wurde 1928 ein Mitbegründer der Assoziation revolutionärer bildender Künstler Deutschlands (ASSO). | Emily Joyce Evans

Basic data

Material / Técnica:

Öl : Leinwand

Dimensões:

Rahmenmaß: 42,5 x 45,7 x 6 cm,

Rahmenmaß (Höhe x Breite): 42.5 x 45.7 cm,

Höhe x Breite: 35 x 29,5 cm, Höhe x Breite:

35 x 29.5 cm

Events

Criado em quando 1923
 quem Franz Edwin Gehrig-Targis (1896-1968)
 onde

Etiquetas

- Namen von Städten und Dörfern (BERLIN)
- pintura